

## IX.

Bemerkungen über die Wirbelthiere, von  
BLAINVILLE. (Aus dem Journal de Phy-  
sique. 1819. S. 467 ff.)

(S. oben in diesem Hefte S. 60.)

Die neue Bahn, welche die vergleichende Anatomie jetzt eingeschlagen hat, und die selbst von der so verschieden ist, welche sie noch im Anfange dieses Jahrhunderts verfolgte, wo sie fast nur aus zerstückten und fast willkürlich geordneten Untersuchungen von verschiedenen Thieren bestand, die mehr Beziehungen zu einem besondern zoologischen System als zu einer wahren philosophischen Anatomie hatten, eine Bahn zu deren Sicherung wir durch die für Herrn *Cuvier* im Pflanzengarten und im Collège de France gegebenen Vorlesungen, besonders aber durch den ganz neuen Vortrag, den wir seit vier Jahren an der Universität halten, etwas beigetragen zu haben glauben, hat eine Menge Personen aus verschiedenen Ländern auf dieselbe neue Richtung geleitet. Es wäre daher nicht auffallend, wenn sie zu Resultaten gekommen wären, die auch wir erhalten hätten. Deshalb haben wir Auszüge aus einigen unsern Arbeiten bekannt gemacht, deren Ganzes eine wahrhaft philosophische vergleichende Anatomie bilden soll, wovon der Prodomus unsrer Klassifikation der Thiere, die auf ihrem Baue begründet und durch äußere Merkmale dargestellt ist, hinreicht, um den Erfahrenen eine Vorstellung zu verschaffen. Der Aufsatz über den Kiemen-  
deckel der Fische, und die lange, darauf folgende Note <sup>1)</sup>, der über eine neue Klassifikation der Mollusken, die Klasse der Chetopoden, die Zeugungstheile <sup>2)</sup>, das

1) S. dieses Archiv Bd. 4.

2) S. dieses Archiv Bd. 5.